

# PROTOKOLL

über die 7. Sitzung des Orsrates Riemsloh am Montag, den 26.02.2018,  
Hotel "Alt Riemsloh", Alt Riemsloh 51, 49328 Melle

**Sitzungsnummer:** ORRI/007/2018  
**Öffentliche Sitzung:** 20:00 Uhr bis 21:10 Uhr

## **Anwesend:**

### **Ortsbürgermeister**

Günter Oberschmidt

### **stellv. Ortsbürgermeister**

Heinrich Thöle

### **Ortsratsmitglied CDU-Fraktion**

Frank Aulbert

Annette Belke

Jobst Heinrich Brüggemeier

Heinrich Buddenberg

Dieter Kintscher

Conrad Tönsing

### **Ortsratsmitglied SPD-Fraktion**

Gerhard Boßmann

Rainer Vodegel

### **Ortsratsmitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion**

Ursula Buermeyer

Hildegard Kief

Annemarie Koepsell

### **Ortsratsmitglied Einzelabgeordneter UWG-Melle**

Peter Mittelberg

### **von der Verwaltung**

Uwe Mithöfer

### **ProtokollführerIn**

Martina Rothkopf

### **Zuhörer**

Zuhörer

4

## **Abwesend:**

### **Ortsratsmitglied SPD-Fraktion**

Daniel Husemann-Möcking

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung eines Sitzverlustes; Einführung eines neuen Ortsratsmitgliedes, Verpflichtung und Pflichtenbelehrung  
Vorlage: 2018/0043
- TOP 4 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 5 Genehmigung des Protokolls vom 14.11.2017
- TOP 6 Berichte
- TOP 6.1 Ortsbürgermeister
- TOP 6.2 Verwaltung
- TOP 6.3 Arbeitskreise
- TOP 7 Bebauungsplan "Ortskern Riemsloh - westliche Teiländerung", Melle-Riemsloh  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 2018/0007
- TOP 8 Vergabe von Mitteln aus dem Titel "Pflege der örtlichen Gemeinschaft"
- TOP 9 Antrag UWG Melle -Verbesserung der Zuwegung zu den Flüchtlingsunterkünften in Riemsloh  
Vorlage: 2018/0049
- TOP 10 Sachstandsbericht über die Verkehrssituation der Einmündungsbereiche St.-Annener-Straße und Krukumer Straße in die Straße Alt Riemsloh
- TOP 11 Gestaltung der Fläche am Busbahnhof  
Vorlage: 2018/0050
- TOP 12 Wünsche und Anregungen

### Öffentlicher Teil

#### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Oberschmidt eröffnet die Sitzung und begrüßt die Zuhörer sowie die Mitglieder des Ortsrates. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

#### **TOP 2 Einwohnerfragestunde**

Herr Bonhaus erkundigt sich ob die Untersuchung des Abwasserkanals „Windmühlenweg“ bereits durchgeführt worden und das Ermittlungsergebnis bekannt ist.

Herr Oberschmidt bestätigt, dass die Untersuchung abgeschlossen ist und keine technischen Mängel vorliegen. Da Verkehrssicherungspflichten der Stadt Melle bestehen, sind erste Kosten im Haushaltsplan ausgewiesen. Die Einzelheiten des Ausbaus werden zu gegebener Zeit mit den Anwohnern erörtert werden.

Herr Siepelmeyer bittet, die defekte Lampe vor dem Grundstück „Alt Riemsloh 24“ instand setzen zu lassen.

#### **TOP 3 Feststellung eines Sitzverlustes; Einführung eines neuen Ortsratsmitgliedes, Verpflichtung und Pflichtenbelehrung Vorlage: 2018/0043**

Herr Oberschmidt gibt bekannt, dass Marlies Brüggemann mit Schreiben vom 05.02.2018 auf ihren Sitz im Ortsrat Riemsloh verzichtet hat. Nach den Regelungen des NKomVG endet daher die Mitgliedschaft im Ortsrat Riemsloh mit sofortiger Wirkung. Frau Brüggemann hat

dem Gremium seit dem 01.11.2001 angehört. Er dankt für ihr außerordentliches Engagement in den örtlichen Vereinen, ihre Initiative zum Erhalt und der Durchführung örtlicher Feste, auch in ihrer Eigenschaft als ehemalige Leiterin der Schule in Riemsloh.

Herr Oberschmidt führt weiter aus, dass der Sitz an Herrn Conrad Tönsing übergeht. Dieser hat in seinem Schreiben vom 11.02.2018 seine Bereitschaft zur Mandatsübernahme erklärt. Sodann belehrt er Herrn Tönsing, dass er die Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch, unter Beachtung der Gesetze, zu erfüllen hat. Außerdem informiert er über die Pflichten nach § 40 „Amtsverschwiegenheit“, § 41 „Mitwirkungsverbot“, § 42 „Vertretungsverbot“ und § 43 „Pflichtenbelehrung“. Abschließend verpflichtet er Herrn Tönsing per Handschlag.

Ortsrat stellt durch e i n s t i m m i g e n Beschluss fest, dass Frau Marlies Brüggemann aufgrund ihrer schriftlichen Verzichtserklärung vom 05.02.2018 ihren Sitz im Ortsrat Riemsloh gemäß § 52 Abs. 1, Ziffer 1 NKomVG verloren hat.

Nach den Bestimmungen des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) geht der Sitz an Herrn Conrad Tönsing über.

#### **TOP 4 Feststellung der Tagesordnung**

Herr Oberschmidt stellt die Tagesordnung ohne Einwendungen und Ergänzungen fest.

#### **TOP 5 Genehmigung des Protokolls vom 14.11.2017**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 14.11.2017 wird bei einer Enthaltung m e h r h e i t l i c h genehmigt.

#### **TOP 6 Berichte**

##### **TOP 6.1 Ortsbürgermeister**

Herr Oberschmidt verweist auf die aktuell vorliegende Einwohnerstatistik. Im Vergleich zum Vorjahr ist für Riemsloh ein Zuwachs von 33 Personen belegt.

Herr Oberschmidt informiert, dass der Kindergarten eine weitere Krippengruppe einrichten wird. Aus Platzgründen ist zunächst die Unterbringung in einem Container beabsichtigt. Erste Vorarbeiten sind ausgeführt. Ein Erweiterungsbau wird unumgänglich sein.

Herr Oberschmidt begrüßt, dass die finanziellen Voraussetzungen zur Einrichtung eines öffentlichen WLAN-Zugangs geschaffen sind. Die technische Installation erfolgt Mitte 2018 im Bereich der neu gestalteten Bushaltestelle „Alte Post“.

Herr Oberschmidt ist erfreut, dass im örtlichen Verbrauchermarkt an der Herforder Straße durch den Betreiber des Backshops ein Café eingerichtet werden wird. Ein Durchbruch zur ursprünglichen „Baguetterie“ wird den Backshop mit dem Cafébereich verbinden.

Herr Oberschmidt verweist auf das Vorhaben zur Errichtung einer neuen Fahrzeughalle am Feuerwehrhaus Groß-Aschen und regt an, die Planung in der nächsten Sitzung des Ortsrates vorzustellen.

Herr Oberschmidt bedauert, das Entfallen weiterer Infrastrukturen in Riemsloh. Hintergrund sind die Schließungen des Restaurants „Schnieders Hus“, der „Blumendiele“ und des „Therapiezentrum Menke“. Seine Bemühungen Nachfolgelösungen zu finden sind bisher vergebens, sollen aber fortgesetzt werden.

Herr Oberschmidt eröffnet, dass nach Abschluss der Umbaumaßnahmen im ehemaligen Gebäude „Koch“ ab dem 01.03.2018 die neuen Mieter einziehen werden; ab April wird dann auch die Caritas die neuen Räumlichkeiten nutzen.

Herr Oberschmidt verweist auf das 16. AWIGO-Abfallsammelwochenende am 10.03.2018. Um 9.00 Uhr treffen sich die Akteure am Bürgerbüro an der Herforder Straße.

Herr Oberschmidt führt aus, dass die Riemsloher Filiale des russischen Landmaschinenherstellers „Rostelmash“ am 21.03.2018 zur Eröffnung der Hausmesse eingeladen hat.

Herr Oberschmidt kündigt an, dass der Automobilclub Melle e.V. im ADAC am 02.06.2018 die „11. Rallye Grönegau“ ausrichten wird.

Herr Mittelberg ergänzt, dass die Fotografin Maren Reinker anlässlich der Eröffnung ihrer Geschäftsräume in „Alt Riemsloh 22“ am 17.03.2018 einen „Tag der offenen Tür“ plant.

Herr Oberschmidt erläutert den Anlass für den vollständigen Rückschnitt der Koniferenhecke an der Flüchtlingseinrichtung in Riemsloh. Vorgesehen ist die Neupflanzung in größerem Abstand zu der Einrichtung.

Herr Mittelberg kritisiert die Entfernung der Hecke, der er auch nicht zugestimmt hätte. Das Gebäude ist jetzt völlig freistehend. Extremrückschnitte und Fällungen sind ein sensibles Thema und die Diskussionen darum - auch in den Foren - könnten umgangen werden, wenn sie durch die Presse kommuniziert werden.

Herr Oberschmidt vertraut auf die Fachkenntnis der Ausführenden und verweist darauf, dass die Bekanntgabe in der Presse die Debatten nicht vermindern.

## **TOP 6.2 Verwaltung**

Herr Mithöfer informiert darüber, dass das Budget des Orsrates Riemsloh durch eine geänderte Berechnungsgrundlage in 2018 um 13 % aufgestockt ist.

Herr Mithöfer verweist auf den Ablauf der 5jährigen Amtszeit der Schöffen zum Ende des Jahres. Für die Jahre 2019 bis 2023 werden neue ehrenamtliche Richter gesucht. Alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich als Schöffe zu engagieren. Interessenten können sich im Ordnungsamt/Bürgerbüro der Stadt Melle melden.

Herr Mithöfer teilt mit, dass in den nächsten Wochen das öffentliche Beet an der Einfahrt zum „Langen Kamp“ neu gestaltet werden wird. Die vorhandene Bepflanzung wird vollständig entfernt werden.

## **TOP 6.3 Arbeitskreise**

Frau Belke berichtet, dass sich der Arbeitskreis „Schule, Jugend, Sport“ im Februar getroffen hat. Festzustellen ist die wesentliche Entschärfung der Verkehrssituation durch die Einbahnstraßenregelung in der Schulstraße. Der „Dorfgang“ der Ortsratsmitglieder hat die Notwendigkeit zur aktiven Ortsgestaltung veranschaulicht. Die Objektbesichtigung belegt die positive Entwicklung der letzten Zeit. Für das Jahr 2018 plant der AK die Besichtigung der Spielplätze. Vorrangige Aufgabe wird der Erhalt und die Ausstattung der beiden Trainingsplätze sein. Der Platz an der Rationalstraße sollte einen Unterstand sowie einen Fahrradständer erhalten.

Herr Brüggemeier führt aus, dass die Ergebnisse der Schau der Gewässer III. Ordnung vom 12.03.2018 und 13.03.2018 in der nächsten Ortsratssitzung vorgestellt werden.

## **TOP 7      Bebauungsplan "Ortskern Riemsloh - westliche Teiländerung", Melle-Riemsloh Aufstellungsbeschluss Vorlage: 2018/0007**

Herr Oberschmidt skizziert kurz den Hintergrund zur Aufstellung des Bebauungsplans „Ortskern Riemsloh – westliche Teiländerung“. Die detaillierte Planung erfolgt nach dem Aufstel-

lungsbeschluss, so dass mit dem Ende der Sommerferien der Satzungsbeschluss möglich wird.

Herr Buddenberg, Herr Boßmann und Frau Buermeyer begrüßen das Vorhaben und sprechen sich für die Fortführung der Planung aus.

Ortsrat empfiehlt **einstimmig** die Aufstellung des Bebauungsplans „Ortskern Riemsloh – westliche Teiländerung“, Melle-Riemsloh. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

### **TOP 8 Vergabe von Mitteln aus dem Titel "Pflege der örtlichen Gemeinschaft"**

Herr Oberschmidt verweist auf den Antrag für örtliche Pflegemaßnahmen des „Heimat- und Verkehrsvereins Riemsloh e. V.“ auf Zuweisung von Mitteln aus dem Titel „Naherholung und Freizeit“ vom 18.01.2018. Hiervon zu trennen sind die Kosten der Weihnachtsbeleuchtung. Diese werden aus Mitteln jährlich wiederkehrender Ausgaben zur „Pflege der örtlichen Gemeinschaft“ finanziert. Er regt in diesem Zusammenhang an, die Weihnachtsbeleuchtung auf LED-Technik umzustellen.

Herr Thöle erklärt, dass der Austausch der Beleuchtungstechnik mit dem Heimatverein erörtert werden muss.

Herr Mittelberg zeigt auf, dass der Heimatverein die Weihnachtsbeleuchtung von der Werbegemeinschaft übernommen hat. Der Leuchtmittelbestand ist extrem hoch. Es ist zu klären, inwieweit sich die Investition in LED-Technik bereits amortisiert.

Herr Tönsing empfiehlt die direkte Kontaktaufnahme mit dem Heimatverein. Durch Einsparungen bei den Kosten für Strom rechnet sich die Umstellung meist nach zwei bis drei Jahren.

Herr Mittelberg weist darauf hin, dass er die Internetseite kostenfrei pflegt. Zu zahlen ist jedoch die Hostbetreibergebühr in Höhe von 40 €.

Ortsrat empfiehlt nach kurzer Beratung **einstimmig**

- dem „Heimat- und Verkehrsverein Riemsloh e. V.“ gemäß Antrag vom 18.01.2018 die Auszahlung von 1.600 € für örtliche Pflegemaßnahmen aus dem Titel „Naherholung und Freizeit“ sowie
- die Beibehaltung der jährlich wiederkehrenden Ausgaben aus Mitteln zur „Pflege der örtlichen Gemeinschaft“ wie folgt:

Laienspielwettbewerb (pro Gruppe 60 €)	240 €
Neujahrsempfang (Getränke, Essen)	350 €#
Sitzung Ortsrat, Saalmiete	150 €
Strom Dorfbrunnen	280 €
Kath. Kirchengemeinde – Senioren- und Krankenhilfe	200 €
Ev.-luth. Kirchengem. Hoyel – Senioren- und Krankenhilfe	200 €
Ev.-luth. Kirchengem. Groß Aschen – Senioren- und Krankenhilfe	200 €
Ortsfeuerwehr Groß Aschen, Erntedankfest	150 €
Ortsfeuerwehr Hoyel, Erntedankfest	150 €
Dorfleben Hoyel e. V., Kreiselpflege	100 €
Ausrichtung der Ratsübungen der OF Groß Aschen, Hoyel und Riemsloh in Zusammenarbeit mit der OF Bruchmühlen	100 €
Heimat- und Verkehrsverein Riemsloh – Weihnachtsbeleuchtung	400 €
Kränze Volkstrauertag	270 €
Internetseite – Hostbetreibergebühr	40 €

**TOP 9      Antrag UWG Melle -Verbesserung der Zuwegung zu den Flüchtlingsunterkünften in Riemsloh**  
**Vorlage: 2018/0049**

Herr Mittelberg nimmt Bezug auf den Antrag der UWG Melle e. V. vom 08.02.2018. Die Unterkünfte werden über den Festplatz erreicht und sind unbeleuchtet. Die zu installierende Stromversorgung könnte zudem für die regelmäßigen Veranstaltungen auf dem „alten Festplatz“ genutzt werden.

Ortsrat empfiehlt **e i n s t i m m i g**, im Interesse der Verkehrssicherungspflicht die Zuwegung zu den Flüchtlingsunterkünften mit einer ausreichenden Beleuchtung und einer Stromversorgung zu versehen.

**TOP 10      Sachstandsbericht über die Verkehrssituation der Einmündungsbereiche St.-Annener-Straße und Krukumer Straße in die Straße Alt Riemsloh**

Herr Oberschmidt nimmt auf die Begehung des Ordnungsamtes und die vorliegende schriftliche Darstellung Bezug und erläutert den aktuellen Sachstand im Bereich Krukumer Straße/ Alt Riemsloh. Das Gebäude „Krapp“ wird abgerissen und das gesamte Areal neu gestaltet werden. Es ergibt sich somit die Gelegenheit auch die verkehrstechnische Konstellation zu überdenken. Aus behördlicher Sicht tragen bisher weder die Einrichtung eines Kreisverkehrs noch eine geänderte Vorfahrtregelung zur Entschärfung bei. Seines Erachtens ist der Standort der Verkehrs-/Überganginsel ungünstig. Er regt an, mit der Konkretisierung der Bauplanung die Verkehrssituation noch einmal zu thematisieren.

Herr Thöle stellt fest, dass Fußgänger in dem Gebiet gefährdet sind. Es ist frühzeitig zu agieren, wenn durch Grundstückserwerb eine Besserung erreicht werden kann.

Frau Buermeyer und Herr Kintscher wundern sich über die Aussage zur Ungefährlichkeit des Kreuzungsbereichs. Sie sprechen sich für die Entschärfung aus, zumal Lastkraftwagen den Gehweg befahren.

Herr Tönsing weist auf die fehlende Anbindung an den Radweg der L 91 (Riemsloher Straße) hin. Die Anbindung sollte bei der Konzeption berücksichtigt werden.

Herr Buddenberg wünscht sich die ganzjährige Nutzung und den regelmäßigen Standortwechsel der Geschwindigkeitsanzeigentafel. Es ist unbestritten, dass diese das Fahrverhalten wesentlich beeinflusst.

Herr Boßmann bittet, die Anzeigentafel ebenfalls in den Ortsteilen, beispielsweise an der Hoyeler Straße, zu nutzen.

Herr Oberschmidt erklärt, dass die Hoyeler Straße zwischenzeitlich zur Stadtstraße herabgestuft ist. Die Aufstellgenehmigung ist grundsätzlich einfacher zu erlangen.

Herr Tönsing regt die Erarbeitung eines „Jahresaufstellplans“ an.

**TOP 11      Gestaltung der Fläche am Busbahnhof**  
**Vorlage: 2018/0050**

Herr Oberschmidt beschreibt den durch das Tiefbauamt erstellten Bepflanzungsplan für die Bushaltestelle „Alte Post“. Der Standort des als Ausgleichsmaßnahme zu errichtenden Schwalbenhotels ist gekennzeichnet. Das Schwalbenhotel ist bereits geliefert und im Baubetriebsdienst eingelagert.

Frau Buermeyer lobt insbesondere die Nektarwiese für Insekten. Sie wünscht sich die aktive Beteiligung an der Pflanzplanung und Ausführung.

Ortsrat stimmt dem durch das Tiefbauamt erstellten Bepflanzungsplan an der Bushaltestelle „Alte Post“ zu.

## **TOP 12    Wünsche und Anregungen**

Frau Buermeyer und Herr Kintscher erkundigen sich, wann die Wartehalle der Bushaltestelle „Hasenkampsweg“ installiert wird. Die schlechte Witterung ist kein Grund dafür, dass die Arbeiten nicht ausgeführt werden.

Herr Oberschmidt sagt zu, sich zum Sachstand zu erkundigen.

Frau Koepsell fragt, aus welchem Grund die Straßensanierung am Lindenfeld entgegen der Prioritätenliste und obwohl es sich um die Zufahrt zu einem Einzelhaus handelt, erfolgt ist.

Herr Oberschmidt zeigt auf, dass die Sanierung mit erheblichem Eigenleistungsanteil durchgeführt worden ist.

Günter Oberschmidt

Vorsitzender, 29.03.2018

Martina Rothkopf

Protokollführerin, 29.03.2018